

Kleiner Leitfaden für neue Piraten

12.06.12

DRAFT 6

Erstellt wurde dieser Leitfaden von Udo Pütz aus Aachen (udo.puetz@piratenpartei-aachen.de) mit Hilfe von anderen Piraten. Dabei wurden Teile aus dem ähnlichen Leitfaden der Essener Piraten kopiert.

Hinweis: Alle Sachverhalte sind nach bestem Wissen zusammengestellt. Wenn was falsch oder unklar sein sollte, weist mich bitte drauf hin!

Dieser Leitfaden ist spezifisch für NRW, vieles gilt aber auch sicher anderswo.

Dieser Leitfaden kann in meinem Blog unter <http://upuetz.piraten.ac> oder in meiner Wiki-Seite <http://wiki.piratenpartei.de/Benutzer:upuetz> heruntergeladen werden.

Inhaltsverzeichnis

<u>Kleiner Leitfaden</u>	1
<u>für neue Piraten</u>	1
<u>Vorwort</u>	3
<u>Kontakt</u>	3
<u>Geld</u>	3
<u>Bezahlung Mitgliedsbeitrag</u>	3
<u>Wahlkampfkostenerstattung</u>	4
<u>Spenden</u>	4
<u>Informationsquelle</u>	4
<u>Mailinglisten</u>	4
<u>Überblick über die wichtigsten Mailinglisten</u>	5
<u>Übersicht</u>	5
<u>Austragen:</u>	5
<u>Wiki</u>	5
<u>Hochladen</u>	6
<u>Twitter</u>	6
<u>AK/AG/PGs</u>	6
<u>Arbeits- und Projektgruppen</u>	7
<u>Arbeitskreise</u>	7
<u>Persönliche Daten</u>	7
<u>Pads</u>	8
<u>Flaschenpost</u>	8
<u>LiquidFeedback</u>	8
<u>Regulatorien</u>	8
<u>Das Crewkonzept</u>	8
<u>Protokolle</u>	9
<u>Parteiprogramme</u>	9
<u>Satzungen</u>	9
<u>Mitgliederversammlungen</u>	10
<u>Wahlen</u>	10
<u>Material</u>	10
<u>Kommunikation</u>	10
<u>Mumble</u>	10
<u>Links</u>	11
<u>Schlusswort</u>	11
<u>Glossar/Abkürzungen</u>	11

Vorwort

Zuerst mal: **Herzlich Willkommen in der Piratenpartei!**

Ich bin mir sicher, du wirst hier sehr interessante Leute finden und zusammen werden wir hoffentlich ein klein wenig (oder viel!) verändern können.

Das Wichtigste für dich ist wahrscheinlich der Kontakt zu anderen (erfahrenen) Piraten. Die werden dir dann sicher auch bei vielen der hier drin erklärten Dinge helfen bzw. du lernst es über die Zeit.

Ich hoffe, für manche Informationen ist dennoch dieser Leitfaden sinnvoll – damit nicht eine Info x-mal erklärt werden muss.

Dieser Leitfaden ist lizenziert unter: Creative Commons Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland (CC BY-SA 3.0)

Kontakt

Für einen Neu-Piraten ist es sicherlich zuerst einmal sinnvoll, Kontakt zu anderen Piraten in der eigenen Umgebung zu bekommen. Viele Städte veranstalten einen regelmäßigen Stammtisch, Informationen dazu findest du auf:

<http://wiki.piratenpartei.de/nrw-web:stammtische>

Auch bei Arbeitskreisen (<http://wiki.piratenpartei.de/NRW-Web:Arbeitskreis>) und Crewtreffen (<http://wiki.piratenpartei.de/NRW-Web:Crews>) sind Neu-Piraten stets willkommen.

Alternativ kannst du dich ins NRW Mumble einloggen um dort Kontakt zu Leuten zu bekommen.

Geld

Bezahlung Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag kann auf verschiedenen Wegen bezahlt werden:

- Überweisung
- Abbuchung
- Barzahlung bei einem Landesparteitag

Damit eine Abbuchung überhaupt erst möglich ist, muss der erste Beitrag per Überweisung bezahlt werden. (Genauer Grund ist mir nicht bekannt..)

Außerdem kann z.B. bei einem Landesparteitag bezahlt werden – was es aber für die

(ehrenamtlichen) Verwalter nicht einfacher macht.

Wahlkampfkostenerstattung

Da die Piratenpartei ja schon bei einigen Wahlen angetreten ist und > 1% an Stimmen bekommen hat, steht ihr Wahlkampfkostenerstattung zu. Bei der verhält es sich (ungefähr) so: obwohl der Partei für 2011 beispielhaft 1 Mio. € an Erstattung zustehen, wird nur soviel ausgezahlt, wie sie „gegenfinanziert“. Belaufen sich Mitgliedsbeiträge und Spenden z.B. auf 100.000€, so kriegt man auch nur 100.000€ Wahlkampfkostenerstattung! Bedeutet: Mitgliedsbeiträge und Spenden sind für die Partei doppelt wichtig!

Damit kann es (aus finanzieller Sicht) Sinn machen, Geld nicht lokal zu spenden und auszugeben (ohne Quittung), da damit die Wahlkampfkostenerstattung wegfällt. Ist aber meist unbürokratischer...

Spenden

Es kann themenbezogen („für den Landtagswahlkampf 2014“) oder einfach so gespendet werden. Spenden sind wichtig für die Wahlkampfkostenerstattung (s.o.).

Formularquelle:

Auf Landesebene (NRW): <http://wiki.piratenpartei.de/NRW-Web:Spenden>

Bundespartei: <http://www.piratenpartei.de/spenden>

Im Moment ist das NRW Finanzteam mit dem Ansturm überfordert – erwartet also eine Spendenquittung nicht eine Woche später, das kann im Moment leider etwas dauern. Besserung wurde aber gelobt!

Informationsquelle

Mailinglisten

In der Piratenpartei läuft ein Großteil der Kommunikation übers Internet. Das Netz bietet viele Möglichkeiten, unabhängig vom Ort gemeinsam zu diskutieren, Ideen auszuarbeiten und sie anschließend zu präsentieren. Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten, die wir hier kurz vorstellen möchten.

Eine Mailingliste ist eine Möglichkeit, mit einer geschlossenen Gruppe von Menschen via Email zu kommunizieren. Eine Mailingliste ist im Grunde nichts anderes als ein Emailverteiler. Jede Email, die du an die Mailinglistenadresse schickst, wird allen anderen Mailinglistenmitgliedern zugestellt. Diese können dann darauf antworten. So entsteht innerhalb kürzester Zeit eine sehr dynamische Diskussion.

Überblick über die wichtigsten Mailinglisten

- Nordrhein-Westfalen: Auf dieser Mailingliste bekommst du immer alle Informationen zu aktuellen Aktionen in NRW. Außerdem kannst du direkt mit anderen NRW-Piraten in Kontakt treten. Das Email-Aufkommen ist recht hoch, ca. 30-50 Emails pro Tag.
- Mailingliste NRW-Info: Wegen des hohen Email-Aufkommens auf der NRW-Mailingliste wurde diese reine Informations- und Ankündigungsmailingliste eingerichtet. Solltet ihr also nicht so viele Emails bekommen wollen, seid ihr hier richtig. **Eintragen: sinnvoll!**
- Neu: Diese Mailingliste wurde speziell für alle Neumitglieder und Interessenten eingerichtet. Hier hast du die Möglichkeit Fragen zu stellen, die z.B. den Bearbeitungsstand deines Mitgliedsantrages betreffen. Gerne kannst du dich hier auch einfach nur mal vorstellen!
- Crewsprecherliste: In dieser Liste sollen Crew-, AG-, PG- und AK-Sprecher¹ die Protokolle ihrer Sitzungen veröffentlichen und Informationen verbreiten die viele Crews betreffen. Die Sprecherliste dient nicht der Diskussion, sondern nur dem Informationsaustausch. **Eintragen: sinnvoll**
- Die Organisationsliste übernimmt (langsam) die Funktion der Crewsprecherliste. Daher **Eintragen: sinnvoll**
- Mailingliste der Stadt. Viele Städte haben ihre eigenen Mailinglisten. Das Email-Aufkommen ist (meist) niedrig. Außerdem bekommt man dort natürlich die ortsspezifischen Informationen. **Eintragen: sinnvoll**

Übersicht

Eine Übersicht über die (von der Partei) vorgehaltenen Email-Listen gibt es hier:

<https://service.piratenpartei.de/listinfo>

Ein Instruktionsvideo gibt es hier: <http://vimeo.com/35507177>

Austragen:

Will man nicht mehr an der Mailingliste teilnehmen, so geht man auf deren Administrationsseite (klickt auf deren Namen oben in der Übersicht). Dort folgt man dann den Anweisungen.

Wiki

Ein  Wiki ist eine Arbeitsplattform bei der mehrere Leute gemeinsam an Texten

¹ Wie du merkst haben sich in der Piratenpartei einige Abkürzungen eingebürgert. Keine Sorge, man gewöhnt sich daran. Siehe Glossar.

schreiben können. Wir nutzen unser Piratenwiki hauptsächlich, um Protokolle zu archivieren und um Diskussionsergebnisse festzuhalten. Es ist eine sehr mächtige Plattform, die dir viele Möglichkeiten bietet, jedoch anfangs etwas Einarbeitung verlangt. Bei Problemen hilft dir der Helpdesk.

Hier gibt es ein Instruktionsvideo: <http://vimeo.com/35512187>

Hochladen

Es können auch Dokumente wie Fotos, PDFs oder ähnliches ins Wiki hochgeladen werden. Da dies etwas schwieriger ist, hier ein paar Hinweise:

<http://wiki.piratenpartei.de/Spezial:Hochladen>

Zwei Dinge sind dabei zu beachten:

- Pro Datei nicht mehr als 2 MB (Wikibeschränkung)
- Der »Zielname« muss eine dem Dateityp entsprechende Endung/Suffix haben

Twitter

Für schnelle und aktuelle News empfiehlt sich Twitter. Viele Piraten twittern, über die jeweiligen Benutzerseiten im Wiki kann man ihre Twitter Accounts ermitteln (Beispiel:

<http://wiki.piratenpartei.de/Benutzer:Upuetz> , dort steht rechts in der Auflistung <https://twitter.com/Upuetzpirat>)

Auch die einzelnen Landesverbände haben Twitter Accounts:

<https://twitter.com/PiratenNRW>

Oder auch die Bundespartei: <https://twitter.com/piratenpartei>

AK/AG/PGs

<http://wiki.piratenpartei.de/NRW-Web:Arbeitsgruppe>

<http://wiki.piratenpartei.de/NRW-Web:Projektgruppe>

<http://wiki.piratenpartei.de/NRW-Web:Arbeitskreis>

Gegründet werden können AG/PGs und AKs laut §3 der aktuellen NRW Satzung (<http://www.piratenpartei-nrw.de/landesverband/satzung/>), nachdem die Absicht zur Gründung von mind. 3 NRW Mitgliedern 7 Tage vor der Gründung auf der Mailingliste NRW-Info mit Angabe des Termins angekündigt wurde. „Sie gilt als gegründet, wenn die Gründung dem Landesvorstand per E-Mail oder in einer Vorstandssitzung bekannt gegeben wurde.“

Arbeits- und Projektgruppen

Arbeits- und Projektgruppen / (in NRW) (AGs, PGs) gründen sich mit einem konkreten Arbeitsauftrag, beispielsweise Betreuung der IT-Infrastruktur (AG Technik) oder Vorbereitung eines Wahlkampfes (AG Wahlen NRW). Die Laufzeit einer Arbeitsgruppe ist dabei prinzipiell nicht begrenzt, eine Projektgruppe hingegen hat ein konkretes Zieldatum. Die Arbeits- und Projektgruppen geben sich bei ihrer Gründung selbst eine Struktur; je nach Arbeitsauftrag können hier hierarchische, chaotische oder wie auch immer geartete Strukturen sinnvoll sein. Wenn eine Arbeits- oder Projektgruppe finanzielle Mittel benötigt, kann sie diese auf einem Landesparteitag beantragen. Um eine optimale Beteiligungsmöglichkeit aller Piraten sicherzustellen, gibt es bestimmte Vorgaben, unter denen sich diese Gruppen gründen können. Nach ihrer Gründung können sie wie Crews über die Aufnahme neuer Mitglieder selbst entscheiden. Um die Arbeit der Gruppen transparent und kontrollierbar zu halten, haben die Gruppen regelmäßige Berichtspflichten (vierteljährig an den Vorstand).

Arbeitskreise

Politische Aussagen und Positionen sollen in Arbeitskreisen (AKs) entwickelt werden. Diese sollen sich themenbezogen bilden und ihre Arbeitsweise (bis auf regelmäßige Sitzungen) selbst festlegen. Auf den regelmäßigen Sitzungen, wiederum an virtuellen oder realen Orten, soll die Konsensfähigkeit der zwischen diesen Sitzungen erarbeiteten Ergebnisse festgestellt werden. Die Vorschläge werden dann nach Möglichkeiten so modifiziert, dass sie eine größere Zustimmung finden.

So entstehen in mehreren Schritten Aussagen und Positionen, die diskutiert, argumentiert, durchdacht sind und die außerdem von vielen Piraten unterstützt werden. Um aus den Ergebnissen Teile des Parteiprogramms zu machen, werden diese auf einem jährlich stattfindenden Parteitag abgestimmt. Der Unterschied zu vorher ist, dass die Positionen bereits im Vorfeld erarbeitet wurden. So wird die Qualität unseres Programms höher und wir könnten politische Diskussionen ganzjährig und nicht nur an einem (Partei-)Tag führen.

Persönliche Daten

<http://verwaltung.piratenpartei-nrw.de>

In dem Portal, dessen Login-Daten man zugeschickt bekommt, sieht man z.B. ob man schon bezahlt hat (und dies auch so angekommen ist) oder ob die Ermächtigung für die Lastschrift schon erteilt wurde.

<http://wiki.piratenpartei.de/Benutzer:Upuetz>

Jeder angemeldete Benutzer im Wiki hat eine Seite unter solch einer Adresse. Dort kann man viele Infos über sich preisgeben – muss es aber nicht. Um seine, zuerst mal leere, Seite zu füllen ist es ratsam, sich die Struktur aus einer anderen zu kopieren. Einfach auf einer Seite, die als Vorlage dienen soll, oben auf „Bearbeiten“ klicken, den Wiki-Text-Code kopieren und in seiner Seite entsprechend anpassen.

Pads

Etherpad ist eine Art Textverarbeitungs-Software, die auf Servern betrieben und im Browser benutzt wird. Damit können verschiedene Leute **gleichzeitig** an einem Dokument arbeiten.

<http://piratenpad.de>

Hier ein Instruktionsvideo: <http://vimeo.com/35501099>

Dies ist z.B. nützlich, um eine Tagesordnung zu erstellen oder während der Veranstaltung zusammen ein Protokoll zu verfassen. Pressemitteilungen oder ähnliches lassen sich so auch gut verfassen.

Flaschenpost

Eine blogähnliche Seite mit allgemein und gut aufbereiten Themen.

<http://flaschenpost.piratenpartei.de/>

LiquidFeedback

Ich muss zugeben, mich damit nicht gut auszukennen. Daher nur 2 Links:

http://wiki.piratenpartei.de/LiquidFeedback/Tools#Liquid_Feedback_Tools

<http://www.maha-online.de/blog/2011/10/23/kleiner-spickzettel-cheat-sheet-fur-liquid-feedback/>

Regulatorien

Stammtisch

Es gibt regelmäßige und unregelmäßige Treffen von Piraten vor Ort, die Piraten und interessierten Bürgern völlig ungezwungen die Möglichkeit bieten, ins Gespräch zu kommen. Dort werden allgemeine Themen oder auch konkrete Ideen in Bezug auf aktuelle Aktivitäten der Piraten besprochen.

Das Crewkonzept

Crews sind kleine Gruppen von 5 bis 9 Piraten, die sich an realen oder virtuellen Orten treffen, um gemeinsam die Piratenpartei nach vorne zu bringen. Früher war es

so, dass sich Crews regelmäßig einmal im Monat trafen. Bis vor kurzem verfügten sie frei über ein Budget, welches sie für ihre Aktionen und Ideen einsetzen konnten. Mit der Satzungsänderung 2011 müssen sie jetzt Geld beim Landesverband (oder der nächsthöheren Verwaltungseinheit, z.B. KV) beantragen. Ausserdem sind Treffen jetzt „in der Regel in kurzen Abständen“ abzuhalten. Zur Gründung sind, wie bei AG/AKs, nur 3 Piraten nötig.

Bei Crews wird der Verwaltungsaufwand so gering wie möglich gehalten, sie kommen z.B. ohne Vorstände aus. Mit den Crews wollen wir die Piraten an der Basis zur aktiven Mitarbeit animieren ohne zu viel Bürokratie. Weitere Informationen zu den Crews gibt es [hier](#).

Protokolle

Piraten sind ganz versessen auf Transparenz. Deshalb werden alle Treffen von AKs, AGs und PGs protokolliert (Früher auch die Crewtreffen; jetzt können die Crews das selber bestimmen). Alle Protokolle zu den jeweiligen Sitzungen findest du im Wiki.

Protokolle sollten eine besondere Struktur haben, damit z.B. die neuen Termine dort automatisiert ausgelesen werden können und in den Terminkalender kommen: <http://kalender.piratenpartei-nrw.de/month.php>

Nach §2 (4) der [NRW Satzung](#) soll jede Organisationseinheit (AG/PG/AK) vierteljährig einen Tätigkeitsbericht gegenüber dem Vorstand abgeben, anhand dessen der Vorstand die Aktivität feststellt.

Parteiprogramme

Es gibt bei der Bundespartei das Grundsatzprogramm

<http://wiki.piratenpartei.de/Parteiprogramm>

und bei den meisten Landesverbänden ein Wahlprogramm:

https://wiki.piratenpartei.de/NRW-Web:Wahlprogramm_Landtagswahl_NRW_2012

Satzungen

Mit dem Beitritt zur Piratenpartei stimmt man den Satzungen zu – daher sollte man sie mal durchlesen.

Wie bei den Parteiprogrammen gibt es auch bei den Satzungen die Bundessatzung <http://wiki.piratenpartei.de/Bundessatzung>

und die Satzungen der Landesverbände:

<https://wiki.piratenpartei.de/NRW-Web:Satzung>.

Mitgliederversammlungen

Will man Mitgliederversammlungen einberufen, muss man sich an gewisse Fristen halten, die in der Satzung stehen.

Die Einladung kann man dann, als Verwaltungspirat, über das Verwaltungsportal an die Mitglieder des Bezirkes per Email raussenden. Ausserdem kann man dort auch die Akkreditierung durchführen – also bei der Veranstaltung verifizieren, dass der Gegenüber auch wahlberechtigter Pirat ist.

Wahlen

Möchte man bei einer Mitgliederversammlung Wahlen abhalten (z.B. um Verwaltungspiraten zu bestimmen oder um einen KV zu gründen) sollte eine Geschäftsordnung vorbereitet werden und am besten auch eine Wahlordnung. Beides ist für Neupiraten eigentlich was viel – da sollten Altpiraten helfen.

Hier zwei Links zu GOs:

http://wiki.piratenpartei.de/NRW:Aachen/GO_Wahl_der_Direktkandidaten_LTW_NR_W_2012

http://wiki.piratenpartei.de/Aachen/GO_Wahl_der_Direktkandidaten_LTW2010

Material

Im Verwaltungsportal <http://verwaltung.piratenpartei-nrw.de> können Flyer, Luftballons, Stifte etc. für Infostände oder ähnliche Veranstaltungen bestellt werden. Liegt ein Beschluss einer Crew/KV vor, so ist das Material kostenfrei. Unter Umständen fallen Versandkosten an.

Kommunikation

Mumble

Mumble ist eine von uns genutzte Sprachkonferenzsoftware. Das ist im Grunde eine Telefonkonferenz per Internet, die man in vielen Unternehmen tagtäglich nutzt. Eine genaue Anleitung, was Mumble ist und wie du es installierst und benutzt, findest du [im Wiki](#) oder in diesem [kurzem Video](#).

Zwei wichtige Dinge, die Neulinge bei Mumble oft falsch machen: schalte die Funktion „Text zu Sprache“ aus – sonst werden dir sämtliche Eintritte von Leuten in den Server vorgelesen! Ausserdem solltest du **DRINGEND** „Push-to-Talk“ aktivieren. Das bedeutet: nur, wenn du eine Tastenkombination (ich rate zu Strg + Space) drückst, kannst du was den anderen Teilnehmern in Mumble sagen. Hast du Push-To-Talk nicht an, wird jeder Huster und jede Rückkopplung von dir an alle anderen Teilnehmer übertragen!

Daten für den NRW Server: <http://wiki.piratenpartei.de/NRW:Mumble-Server>
Instruktionsvideo: <http://vimeo.com/35504145>

Links

<http://klabautercast.de/2011/07/09/folge-66-neupiraten-oder-wie-man-sich-in-der-piratenpartei-zurechtfindet/>

Schlusswort

So, das war es schon! Sicherlich sind nicht alle Fragen und Themen beantwortet worden. Wenn noch Unklarheiten bestehen, du meinst, ein Thema gehört hier unbedingt noch rein oder einfach ein Fehler wo ist, mail mir: udo.puetz@piratenpartei-aachen.de !

Glossar/Abkürzungen

LPT = Landesparteitag

BPT = Bundesparteitag

KMV = Kreismitgliederversammlung

KV = Kreisverband

vKV = virtueller Kreisverband

LVor = Landesvorstand

AG = Arbeitsgruppe

AK = Arbeitskreis

PG = Projektgruppe

GO = Geschäftsordnung

Dieser Leitfaden kann in meinem Blog unter <http://upuetz.piraten.ac> oder in meiner Wiki-Seite <http://wiki.piratenpartei.de/Benutzer:upuetz> heruntergeladen werden.